

Inhalt:

A. Die Ausgangssituation dieses Buches6

 I. Einleitung7

 I.1 Der amerikanische Neokonservatismus: Unklar und umstritten7

 I.2 Zur bisherigen Rezeption9

 I.3 Folgerungen aus dem Rezeptionsüberblick16

 II. Die Herangehensweise an ein reaktives Phänomen.....18

 III. Zum Verlauf des Buches.....25

B. Entstehung und Herausbildung des amerikanischen Neokonservatismus.....27

 I. Die Vorgeschichte: Ein neuer Freund für die Freie Welt29

 I.1 Irving Kristol: Vorläufer und Sonderfall des Neokonservatismus29

 I.2 Shadia B. Drury's Mißverständnisse35

 II. Die Freie Welt und ihre inneren Grenzen38

 II.1 ‚Great Society‘39

 II.2 ‚Counter-Culture‘45

 II.3 Die Selbstentdeckung einer Minderheit.....58

 II.4 Erste neokonservative Schritte zur Außenpolitik.....62

 III. Die Freie Welt und ihre äußeren Grenzen65

 III.1 Détente und Isolation als gefährliche Selbstschwächung der USA66

 III.2 Die Staatenwelt: ‚The United States in Opposition‘70

 III.3 Demokratie und ihre Verbreitung.....76

 III.4 Die letzte ‚demokratische‘ Phase der Neokonservativen81

 IV. Von der Defensive zur Dominanz?84

 IV.1 Die zwei Ronald Reagans85

 IV.2 Der große Gegner kommt abhandeln.....87

 V. Das Ende der Geschichte des Neokonservatismus?89

C. Zu Kontinuität und Gegenwart des amerikanischen Neokonservatismus95

 I. Die aktuelle Fortsetzung der neokonservativen Weltsicht.....95

 II. ‚World War IV‘: Die Aktualität des Neokonservatismus101

 III. Die notwendige Ergänzung des Neokonservatismus107

D. Was ist der amerikanische Neokonservatismus?110

Literaturverzeichnis116